

Modulkatalog Lehramt Gymnasium JM

Erweiterungsprüfung

059 Französisch

PO-Version 2017

Inhaltsverzeichnis

	Sprachanforderungen	2
BRomF-B1	Sprachpraxis Französisch: Niveau B1	3
BRomF-B2	Sprachpraxis Französisch: Niveau B2	4
BRomF-B2A	Sprachpraxis Französisch: Phonétique et dictée (Niveau B2)	5
BRomF-B2B	Sprachpraxis Französisch: Français pratique (Niveau B2)	7
BRomF-C1A	Sprachpraxis Französisch: Compétences écrites (Niveau C1)	9
BRomF-C1B	Sprachpraxis Französisch: Compétences orales (Niveau C1)	11
BRomF-C1C	Sprachpraxis Französisch: Projets (Niveau C1)	13
BRomF-Ein	Einführung in die Französische Sprach- und Literaturwissenschaft	15
BRomF-FT	Sprachpraxis Französisch: Improvisations et théâtre	17
BRomF-K1	Basismodul französische und frankophone Kulturstudien	18
BRomF-K2	Aufbaumodul französische und frankophone Kulturstudien	20
BRomF-L2	Aufbaumodul Französische Literaturwissenschaft	22
BRomF-S2	Aufbaumodul Französische Sprachwissenschaft	24
LRomF-FD3	Aufbaumodul Didaktik der romanischen Schulsprachen (Französisch)	26
LRomF-FDG	Vorbereitungsmodul Fachdidaktik Französisch	28
LRomF-MPG	Vorbereitungsmodul mündliche Prüfung Französisch	30
LRomF-SPG	Vorbereitungsmodul schriftliche Prüfung Französisch	32
	Abkürzungen	34

Hinweis : Hinweis: Prüfungen, den Prüfungen zugeordnete Lehrveranstaltungen sowie Prüfungstermine können in Friedolin unter dem Menüpunkt "Modulkataloge" eingesehen werden. Nach Login wählen Sie dazu bitte Abschluss, Studiengang und Modul. Unmittelbar eingearbeitete Änderungen werden dort zeitnah dargestellt.

Sprachanforderungen

Französischkenntnisse werden auf dem Niveau A2 des GER vorausgesetzt. Der Nachweis erfolgt durch Abiturzeugnis oder Bescheinigung eines gleichwertigen Abschlusses. Die Einstufung in die Sprachkurse Französisch erfolgt durch einen Test zu Studienbeginn.

Für das Studium sind ausreichende Lateinkenntnisse im Umfang des Anfängerniveaus (in der Regel einem mindestens zweijährigen, aufeinander folgenden und mit der Note „ausreichend“ abgeschlossenen Schulunterricht entsprechend) unverzichtbar. Die Lateinkenntnisse sollten zu Studienbeginn vorliegen. Ist dies nicht der Fall, sollen sie spätestens bis zum Ende des ersten Studienjahres durch das Bestehen eines mindestens 4 SWS umfassenden universitären Lateinkurses nachgewiesen werden. Der Nachweis der Lateinkenntnisse ist Voraussetzung für die Zulassung zum Modul BRomF-S1 für das grundständige Lehramtsstudium und zum sprachwissenschaftlichen Teil des Moduls BRomF-Ein für das Erweiterungsstudium.

Modul BRomF-B1 Sprachpraxis Französisch: Niveau B1	
Modulcode	BRomF-B1
Modultitel (deutsch)	Sprachpraxis Französisch: Niveau B1
Modultitel (englisch)	Language Practice French: Level B1
Modul-Verantwortliche/r	Olivia Mauny
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Sprachkenntnisse gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) Niveau A2, nachgewiesen durch Einstufungstest
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	BRomF-B2
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): Zusatzmodul Lehramt JM Französisch (LG, LR): Zusatzmodul Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG, LR): Zusatzmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Ü: Cours avancé I Ü: Cours avancé II
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	120 h
- Selbststudium	30 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul richtet sich an Studierende mit Vorkenntnissen in der französischen Sprache. Erweiterung, Vertiefung und Festigung der Kenntnisse über die Struktur der französischen Sprache (Phonetik, Grammatik, Syntax, Textlinguistik, Wortschatz) Verbesserung der fremdsprachlichen Kommunikation sowohl im schriftlichen als auch im mündlichen Ausdruck
Lern- und Qualifikationsziele	Der Studierende ist in der Lage, erfolgreich auf dem Niveau B1 des GER schriftlich und mündlich fremdsprachlich zu kommunizieren.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme der von den Dozenten gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. 1 KL (100%) in Cours avancé II.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Modul BRomF-B2 Sprachpraxis Französisch: Niveau B2	
Modulcode	BRomF-B2
Modultitel (deutsch)	Sprachpraxis Französisch: Niveau B2
Modultitel (englisch)	Language Practice French: Level B2
Modul-Verantwortliche/r	Olivia Mauny
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Sprachkenntnisse gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) Niveau B1, nachgewiesen durch Einstufungstest oder BRomF-B1
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Module auf Niveau C1
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): Pflichtmodul oder Wahlpflicht (je nach Sprachniveau) Lehramt JM Französisch (LG, LR): Pflichtmodul oder Wahlpflicht (je nach Sprachniveau) Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG, LR): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Ü: Cours d'approfondissement I Ü: Cours d'approfondissement II
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 120 h 30 h
Inhalte	Erweiterung, Vertiefung und Festigung der Kenntnisse über die Struktur der französischen Sprache (Phonetik, Grammatik, Syntax, Textlinguistik, Wortschatz) Verbesserung der fremdsprachlichen Kommunikation sowohl im schriftlichen als auch im mündlichen Ausdruck
Lern- und Qualifikationsziele	Der Studierende ist in der Lage, erfolgreich auf dem Niveau B2 GER schriftlich und mündlich fremdsprachlich zu kommunizieren.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme der von den Dozenten gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. 1 KL (100%) in Cours d'approfondissement II
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Modul BRomF-B2A Sprachpraxis Französisch: Phonétique et dictée (Niveau B2)	
Modulcode	BRomF-B2A
Modultitel (deutsch)	Sprachpraxis Französisch: Phonétique et dictée (Niveau B2)
Modultitel (englisch)	Language Practice French: Phonétique et dictée (Level B2)
Modul-Verantwortliche/r	Olivia Mauny
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Sprachkenntnisse gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) Niveau B1, nachgewiesen durch Einstufungstest oder BRomF-B1
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Module auf C1-Niveau
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Bachelor – Romanistik Französisch (KF, EF): Pflichtmodul oder Wahlpflicht (je nach Sprachniveau) Lehramt JM Französisch (LG, LR): Pflichtmodul oder Wahlpflicht (je nach Sprachniveau) Erweiterungsfach Französisch (LG, LR): Zusatzmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Ü. Phonétique et orthographe Ü: Dictée et grammaire
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h - Präsenzstunden 60 h - Selbststudium 90 h (einschl. Prüfungsvorbereitungen)
Inhalte	- Theoretische und praktische Grundlagen der französischen Phonetik. Erweiterung, Vertiefung und Festigung der Kenntnisse der französischen Phonetik sowie Verbesserung der Aussprache und der Intonation. - Diktat literarischer Texte nach gezielter Arbeit an Lexik, Grammatik, Phonetik und Orthographie.
Lern- und Qualifikationsziele	- Die Studierenden kennen die Prinzipien der französischen Transkription sowie beherrschen die theoretischen Grundlagen der französischen Phonetik und Phonologie. - Sie können jeden diktierten literarischen Text nach allen behandelten Regeln korrekt schreiben. Die Studierenden verfügen über Fertigkeiten der Sprachverwendung gemäß dem GER Niveau B2.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme der von den Dozenten gestellten, adäquaten mündlichen und schriftlichen Seminarleistung(en) ein.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. Phonétique et orthographe: 1 Klausur (20%) und 1 MP (30%) Dictée et grammaire: 1 Klausur (50%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Die Übung Phonétique et orthographe sollte möglichst bereits zu Studienbeginn absolviert werden. Die Übung Dictée et grammaire kann dann im folgenden Semester belegt werden.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in der Veranstaltung bekannt gegeben
Unterrichtssprache	--

Modul BRomF-B2B Sprachpraxis Französisch: Français pratique (Niveau B2)	
Modulcode	BRomF-B2B
Modultitel (deutsch)	Sprachpraxis Französisch: Français pratique (Niveau B2)
Modultitel (englisch)	Language Practice French: Français pratique (Level B2)
Modul-Verantwortliche/r	Olivia Mauny
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Sprachkenntnisse gemäß dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen (GER) Niveau B1, nachgewiesen durch Einstufungstest oder BRomF-B1
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Module auf C1-Niveau
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Bachelor Romanistik – Französisch (KF): Pflichtmodul oder Wahlpflicht (je nach Sprachniveau) Bachelor Romanistik – Französisch (EF): Zusatzmodul oder Wahlpflicht (je nach Sprachniveau) Lehramt JM Französisch (LG, LR): Zusatzmodul oder Wahlpflicht (je nach Sprachniveau) Erweiterungsfach Französisch: (LG, LR): Zusatzmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 Übungen nach Angebot
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Individuelle Erweiterung, Vertiefung und Festigung der sprachlichen Kompetenzen wie Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen sowie der Technik des Übersetzens
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über methodisch differenzierte Herangehensweisen an Texte unterschiedlichen Inhalts und Stils. Sie sind in der Lage, sich literarischen und/oder Gebrauchstexten zu nähern. Je nach gewählter Übung können sie diese Texte verstehen, übersetzen, interpretieren, darüber sprechen und sich schriftlich dazu äußern. Die Studierenden verfügen über Fertigkeiten der Sprachverwendung gemäß dem GER Niveau B2.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme der von den Dozenten gestellten, adäquaten mündlichen und schriftlichen Seminarleistung(en) ein.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. 2 x Klausur oder seminarbegleitende Leistungen oder mündliche Prüfungen. Jede Lehrveranstaltung wird benotet und geht mit 50% ein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Bei den beiden Übungen besteht keine Konsekutivität. Aus dem Angebot an Lehrveranstaltungen müssen 2 Übungen gewählt werden. Jedes Semester werden mindestens 2 verschiedene Übungen angeboten. Das Angebot kann sich semesterweise ändern.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in der Veranstaltung bekannt gegeben
Unterrichtssprache	--

Modul BRomF-C1A Sprachpraxis Französisch: Compétences écrites (Niveau C1)	
Modulcode	BRomF-C1A
Modultitel (deutsch)	Sprachpraxis Französisch: Compétences écrites (Niveau C1)
Modultitel (englisch)	Language Practice French: Writing competences (Level C1)
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Frédéric Meynier-Heydenreich
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Für Bachelor Romanistik - Französisch (KF): BRomF-B2, BRomF-B2A und BRomF-B2B oder eingestuft auf Niveau C1 Für Bachelor Romanistik - Französisch (EF): BRomF-B2 und BRomF-B2A oder eingestuft auf Niveau C1 Für Lehramt JM Französisch (LG, LR): BRomF-B2 und BRomF-B2A oder eingestuft auf Niveau C1 Für Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG, LR): BRomF-B2 oder eingestuft auf Niveau C1
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): Pflichtmodul Lehramt JM Französisch (LG, LR): Pflichtmodul Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG, LR): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 Übungen
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	Mehrere schriftliche Fertigkeiten werden vertieft – von einer Reflexion über die stilistischen Merkmale der Schriftsprache bis hin zu einer systematischen Erweiterung des Wortschatzes. Die Anwendung geschieht größtenteils in einer progressiven Erarbeitung unterschiedlicher Schreibtechniken.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen Rhetorikformen im schriftlichen Bereich. Sie verfügen über eine gesteigerte Autonomie im stilistischen Bereich. Die Studierenden verfügen über Fertigkeiten der Sprachverwendung gemäß dem GER Niveau C1.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer, von dem Dozenten gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. 2 x KL oder seminarbegleitende Leistungen Jede Veranstaltung wird benotet und geht mit 50% in die Modulnote ein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Bei den beiden Übungen besteht keine Konsekutivität.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Unterrichtssprache	--

Modul BRomF-C1B Sprachpraxis Französisch: Compétences orales (Niveau C1)	
Modulcode	BRomF-C1B
Modultitel (deutsch)	Sprachpraxis Französisch: Compétences orales (Niveau C1)
Modultitel (englisch)	Language Practice French: Speaking competences (Level C1)
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Frédéric Meynier-Heydenreich
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Für Bachelor Romanistik - Französisch (KF): BRomF-B2, BRomF-B2A und BRomF-B2B oder eingestuft auf Niveau C1 Für Bachelor Romanistik - Französisch (EF): BRomF-B2 und BRomF-B2A oder eingestuft auf Niveau C1 Für Lehramt JM Französisch (LG, LR): BRomF-B2 und BRomF-B2A oder eingestuft auf Niveau C1 Für Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG, LR): BRomF-B2 oder eingestuft auf Niveau C1
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): Pflichtmodul Lehramt JM Französisch (LG, LR): Pflichtmodul Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG): Pflichtmodul Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LR): Zusatzmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 Übungen
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	Im Bereich der Vertiefung mündlicher Fertigkeiten werden Veranstaltungen angeboten, die die mündliche Kommunikation im authentischen Rahmen von Projekten (Projektpädagogik) fördern. Diese Angebote können die Form einer systematischen Erarbeitung von Präsentationstechniken oder/und eines (meist medienorientierten) Projektes annehmen. Projektorientiertes Arbeiten ist immer sprechintensiv und fördert außerdem die Autonomie des Lehrenden in allen sprachlichen Kompetenzen.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über Sicherheit und Kreativität in der mündlichen (aber auch schriftlichen) Kommunikation in Verbindung mit der Fähigkeit zur Selbstanalyse. Sie können im Rahmen der kommunikationsspezifischen Situation (allgemeine Sprache, mediale Fachsprache) Selbstverantwortung im Lernprozess übernehmen und verfügen über erweiterte produktive und rezeptive Kompetenzen. Die Studierenden verfügen über Fertigkeiten der Sprachverwendung gemäß dem GER Niveau C1.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer, von dem Dozenten gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. 2 x Referat oder seminarbegleitende Leistungen. Jede Veranstaltung wird benotet und geht mit 50% in die Modulnote ein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Bei den beiden Übungen besteht keine Konsekutivität.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Unterrichtssprache	--

Modul BRomF-C1C Sprachpraxis Französisch: Projets (Niveau C1)	
Modulcode	BRomF-C1C
Modultitel (deutsch)	Sprachpraxis Französisch: Projets (Niveau C1)
Modultitel (englisch)	Language Practice French: Projects (Level C1)
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Frédéric Meynier-Heydenreich
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Für Bachelor Romanistik - Französisch (KF): BRomF-B2, BRomF-B2A und BRomF-B2B oder eingestuft auf Niveau C1 Für Bachelor Romanistik - Französisch (EF): BRomF-B2 und BRomF-B2A oder eingestuft auf Niveau C1 Für Lehramt JM Französisch (LG, LR): BRomF-B2 und BRomF-B2A oder eingestuft auf Niveau C1 Für Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG, LR): BRomF-B2 oder eingestuft auf Niveau C1
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Bachelor Romanistik - Französisch (KF): Pflichtmodul Bachelor Romanistik - Französisch (EF): Zusatzmodul oder Pflichtmodul (für Studierende, die im Einstufungstest Sprachkenntnisse auf Niveau B2 nachweisen) Lehramt JM Französisch (LG): Pflichtmodul Lehramt JM Französisch (LR): Zusatzmodul Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG, LR): Zusatzmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 Übungen
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	Leitfaden des Moduls ist eine Beschäftigung mit dem Verhältnis zwischen Schrift und gesprochenem Wort im mündlichen Französisch (Satzrhythmik). Davon ausgehend befassen sich die Angebote mit verschiedenen, medial geprägten Fachsprachen sowie deren kulturspezifischen Erscheinungen – bis hin zur Erarbeitung eines Medienprojektes.

Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden verfügen über eine authentische Aussprache des Französischen und sind in der Lage, ihr Sprechen intonatorisch, rhythmisch und prosodisch adäquat zu gestalten - in Verbindung mit der Fähigkeit zur Selbstanalyse. Sie können im Rahmen von kommunikationsspezifischen Situationen (medialorientierte Projekte) Verantwortung für sich und das Projekt übernehmen und verfügen auf diese Weise über maßgeblich erweiterte Kompetenzen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über Fertigkeiten der Sprachverwendung gemäß dem GER Niveau C1.</p>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer, von dem Dozenten gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen.</p> <p>2 x Referat oder seminarbegleitende Leistungen.</p> <p>Jede Veranstaltung wird benotet und geht mit 50% in die Modulnote ein.</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	<p>Bei den beiden Übungen besteht keine Konsekutivität.</p> <p>Aus dem Angebot an Lehrveranstaltungen müssen 2 Übungen gewählt werden. Jedes Semester werden mindestens 2 verschiedene Übungen angeboten. Das Angebot kann sich semesterweise ändern.</p>
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Unterrichtssprache	--

Modul BRomF-Ein Einführung in die Französische Sprach- und Literaturwissenschaft	
Modulcode	BRomF-Ein
Modultitel (deutsch)	Einführung in die Französische Sprach- und Literaturwissenschaft
Modultitel (englisch)	Introduction to French Linguistics and Literature
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Edoardo Costadura
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Für Einführung in die Französische Sprachwissenschaft: Voraussetzung zur Anmeldung zum Modulteil ist die Erfüllung der von der Studienordnung geforderten Lateinkenntnisse Für Einführung in die Französische Literaturwissenschaft: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	BRomF-S2, BRomF-L2
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	B.A. KF/EF Französisch (PO2007): Pflichtmodul Lehramt JM Französisch (LR): Pflichtmodul Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG, LR): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 x Ü - Einführung in die Französische Sprachwissenschaft - Einführung in die Französische Literaturwissenschaft
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Theoretische und methodische Grundlagen der Französischen Sprachwissenschaft Überblick über die verschiedenen Disziplinen der Sprachwissenschaft Sprachwissenschaftliche Arbeitstechniken Theoretische und methodische Grundlagen der Französischen Literaturwissenschaft Überblick über die gattungsspezifischen Ansätze (Lyrik, Narrativik, Dramatik) und die Französische Literaturgeschichte Literaturwissenschaftliche Arbeitstechniken
Lern- und Qualifikationsziele	Kenntnisse über die beiden Disziplinen und ihre Methoden Einüben von Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer, von dem Dozenten gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. 2 KL oder MP (50%-50%). Prüfungsform und -sprache werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Zusätzliche Informationen zum Modul	Es wird empfohlen, das komplette Modul im ersten Studiensemester zu absolvieren, wenn das Lehrveranstaltungsangebot es zulässt. Französisch (LR, LG): Eingang Fachnote SP: Wahlbereich gem. § 5 Abs. 6 StO-F-LG bzw. § 5 Abs. 6 StO-F-LR.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Modul BRomF-FT Sprachpraxis Französisch: Improvisations et théâtre	
Modulcode	BRomF-FT
Modultitel (deutsch)	Sprachpraxis Französisch: Improvisations et théâtre
Modultitel (englisch)	Language Practice French: Improvisation and Theatre
Modul-Verantwortliche/r	Olivia Mauny
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Einstufungstest
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): Zusatzmodul Lehramt JM Französisch (LG, LR): Zusatzmodul Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG, LR): Zusatzmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Ü: Séminaire théâtre I Ü: Séminaire théâtre II
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	Einstudieren eines französischsprachigen Theaterstückes mit dem Ziel einer Aufführung
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, fremdsprachige Texte zu lesen, zu verstehen und zu interpretieren. Sie können diese Texte phonetisch und intonatorisch korrekt sowie situationsadäquat wiedergeben.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme der von den Dozenten gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. bestanden/nicht bestanden
Zusätzliche Informationen zum Modul	Sprachniveau B1 und höher
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Modul BRomF-K1 Basismodul französische und frankophone Kulturstudien	
Modulcode	BRomF-K1
Modultitel (deutsch)	Basismodul französische und frankophone Kulturstudien
Modultitel (englisch)	Basic module french and francophone cultural studies
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Frédéric Meynier-Heydenreich
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	BRomF-K2 M. Sc. Geographie Schwerpunkt Migration, regionale Entwicklung und demographischer Wandel: LP zählen für eine mögliche Ausweisung der Spezialisierung (minor) Area Studies.
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Lehramt JM Französisch (LG, LR): Pflichtmodul Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): Pflichtmodul Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG, LR): Pflichtmodul 050 M.Sc. Geographie: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 x S - Einführung in die theoretischen Grundlagen der Kulturstudien - Einführung in die Kulturstudien Frankreichs oder Einführung in die Kulturstudien des frankophonen Kulturraums
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Das Modul bietet eine Einführung in das interdisziplinäre Fach der Kulturstudien, in dem unter kulturtheoretischem Aspekt die Klärung des Kulturbegriffes erfolgt; des Weiteren versetzt es die Teilnehmer in die Lage, die identitätsprägenden Spezifika einer jeweiligen frankophonen Fremdkultur - nicht nur Frankreichs - zu ergründen und diese miteinander zu vernetzen. Die zwei aufeinander aufbauenden Moduleile sind so konzipiert, dass sie auf der Basis einer übergreifenden Methodologie schrittweise in ein tieferreichendes, aktualitätsbezogenes Verständnis der französischen bzw. frankophonen Kulturräume führen - darunter auch kulturwirtschaftlich geprägte Fragestellungen wie wirtschaftliche Selbstverständlichkeiten, Verhältnis Religion, Geist/Wirtschaft, Bezug zum Geld, Grenze zwischen Privatsphäre und Öffentlichkeit, Anpassungsmechanismen an die moderne Welt.

Lern- und Qualifikationsziele	Kenntnisse kulturtheoretischer Grundlage bzgl. kulturwissenschaftlicher Fragestellungen, des Weiteren Kenntnisse methodologischer Ansätze und ihrer Einsatzbereiche innerhalb kulturwissenschaftlicher Forschung; Wissen über (trans)kulturelle Besonderheiten der französischsprachigen Welt und Auseinandersetzung mit den Prinzipien von kultureller Identität.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer, von dem Dozenten gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. 1 KL, MP oder Referat für die theoretische Einführung 1 KL, MP oder Referat für die inhaltliche Einführung Jede Veranstaltung wird benotet und geht mit 50% in die Modulnote ein. Prüfungsform und -sprache werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Bei diesen beiden Seminaren besteht Konsekutivität. Zunächst ist die Einführung in die theoretischen Grundlagen der Kulturstudien zu belegen. Erst im folgenden Semester kann die Einführung in die Kulturstudien Frankreichs bzw. Die Einführung in die Kulturstudien des frankophonen Kulturraums absolviert werden.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Unterrichtssprache	--

Modul BRomF-K2 Aufbaumodul französische und frankophone Kulturstudien	
Modulcode	BRomF-K2
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul französische und frankophone Kulturstudien
Modultitel (englisch)	Advanced module french and francophone cultural studies
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Frédéric Meynier-Heydenreich
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	BRomF-K1
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Lehramt JM Französisch (LG): Pflichtmodul Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): Zusatzmodul Lehramt JM Französisch (LR): Zusatzmodul Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG, LR): Zusatzmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 Seminare nach Angebot
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	<p>Die Studierenden erhalten einen vertiefenden Einblick in die französischen bzw. frankophonen Kulturstudien und in deren Methoden. Somit ergänzen sie ihr Verständnis für die identitätsprägenden Spezifika einer jeweiligen frankophonen Fremdkultur.</p> <p>Je nach Wahl haben sie auch die Möglichkeit, sich weiteren romanischen Kulturräumen (Europa, Iberoamerika, Frankophonie) in ihrer postkolonialen Verschiedenartigkeit zu widmen, und diese miteinander zu vernetzen (Kontexte).</p> <p>Mit Blick auf die deutsch-französischen Beziehungen wird den Studierenden eine Reflexion über Fremderfahrung und Fremdkulturverstehen bzw. über die Rolle des Kulturmittlers angeboten. Dieses Seminar dient der Vorbereitung auf einen Aufenthalt im frankophonen Ausland, vorzugsweise auf die Fremdsprachenassistenten.</p>

Lern- und Qualifikationsziele	Aufbauende Kenntnisse kulturtheoretischer Grundlage und Anwendung im Rahmen aktualitätsbezogenen Fragestellungen. Ferner je nach Wahl: Erweiterung des Wissens über (trans)kulturelle Besonderheiten in der französischsprachigen Welt und auch im gesamtromanischen Kontext - und/oder Aneignung interkultureller Kompetenzen im Rahmen einer Auslandserfahrung, vorzugsweise im schulischen Bereich (Fremdsprachenassistenz).
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer, von dem Dozenten gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. Jeweils 1 MP, 1 Referat oder 1 Klausur Jede Veranstaltung wird benotet und geht mit 50% in die Modulnote ein. Prüfungsform und -sprache werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Keine Konsekutivität innerhalb des Moduls
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Unterrichtssprache	--

Modul BRomF-L2 Aufbaumodul Französische Literaturwissenschaft	
Modulcode	BRomF-L2
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Französische Literaturwissenschaft
Modultitel (englisch)	Secondary Module French Literature
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Edoardo Costadura
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	für Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): BRomF-L1 für Lehramt JM Französisch (LG, LR): BRomF-L1 für Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG, LR): LRomF-Ein
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Bachelor Romanistik - Französisch (KF): Pflichtmodul Bachelor Romanistik - Französisch (EF): Wahlpflichtmodul Lehramt JM Französisch (LG, LR): Pflichtmodul Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG): Pflichtmodul Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LR): Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	V Überblick Französische Literaturwissenschaft S Vertiefung Französische Literaturwissenschaft (jedes Semester)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	V Überblick: Darstellung ausgewählter Themen der französischen Literaturwissenschaft und/oder der französischen Literaturgeschichte, Vermittlung von Kenntnissen zu spezifischen literaturwissenschaftlichen und/oder literarhistorischen Themen, Epochen o.ä. S Vertiefung: Vertiefung der literaturwissenschaftlichen Kenntnisse und exemplarische Anwendung dieses Wissens auf Texte einer Epoche, einer Gattung, eines Autors o.ä., Erarbeitung, Analyse und Interpretation ausgewählter Texte auf der Grundlage ihrer literarhistorischen Standortbestimmung, Festigung von Techniken der Vorbereitung, Durchführung und Präsentation eigener Arbeiten
Lern- und Qualifikationsziele	Vermittlung, Vertiefung, Erweiterung und Festigung von Kenntnissen zu ausgewählten Themen der französischen Literatur

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme der von den Dozenten gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. Vorlesungsbegleitende Leistung(en) (KL) in der Vorlesung (10%), 15-seitige Hausarbeit (HA) in der Vertiefung (90%).
Zusätzliche Informationen zum Modul	Es wird empfohlen, das Seminar erst nach der Vorlesung zu absolvieren.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Modul BRomF-S2 Aufbaumodul Französische Sprachwissenschaft	
Modulcode	BRomF-S2
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Französische Sprachwissenschaft
Modultitel (englisch)	Secondary Module French Linguistics
Modul-Verantwortliche/r	Jun.-Prof. Dr. Thomas Scharinger
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	für Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): BRomF-S1 für Lehramt JM Französisch (LG, LR): BRomF-S1 für Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG, LR): LRomF-Ein
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Bachelor Romanistik - Französisch (KF): Pflichtmodul Bachelor Romanistik - Französisch (EF): Wahlpflichtmodul Lehramt JM Französisch (LG, LR): Pflichtmodul Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG): Pflichtmodul Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LR): Wahlpflichtmodul Bachelor Linguistik (EF): Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	V: Überblick Französische Sprachwissenschaft (im SoSe) S: Vertiefung Französische Sprachwissenschaft (jedes Semester)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Vorlesung: Vermittlung von Kenntnissen zu ausgewählten Themen der Sprachwissenschaft Vertiefung: Beschäftigung mit exemplarischen Teilbereichen der Sprachwissenschaft Anwendung der Methoden einzelner Disziplinen Techniken zur Vorbereitung, Durchführung und Präsentation eigener wissenschaftlicher Arbeiten
Lern- und Qualifikationsziele	Vertiefte Kenntnisse der französischen Sprachwissenschaft, ihrer Disziplinen und ihrer Methoden Einüben von Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme der von den Dozenten gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. Vorlesungsbegleitende Leistung(en) (KL) in der Vorlesung (10%), 15-seitige Hausarbeit (HA) in der Vertiefung (90%).
Zusätzliche Informationen zum Modul	Es wird empfohlen, das Seminar erst nach der Vorlesung zu absolvieren.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Modul LRomF-FD3 Aufbaumodul Didaktik der romanischen Schulsprachen (Französisch)	
Modulcode	LRomF-FD3
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Didaktik der romanischen Schulsprachen (Französisch)
Modultitel (englisch)	Secondary Module: Didactics of the Romance Languages in Schoolteaching (French)
Modul-Verantwortliche/r	Jun.-Prof. Dr. Lukas Eibensteiner
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	für Lehramt JM Französisch (LG, LR): LRomF-FD2 für Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG, LR): keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	LRomF-FDG oder LRomF-FDR
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Lehramt JM Französisch (LG, LR): Pflichtmodul Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG, LR): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1-4 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Seminar (inkl. HA) 1 Vorlesung oder 1 weiteres Seminar (ohne HA)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Vertiefung ausgewählter Fragestellungen: - zur Entwicklung des Hörverstehens, Lesens, Sprechens, Schreibens und Sprachmittels (einschließlich Leistungsmessung und Evaluation) - zur Text- und Mediendidaktik - zur Landeskunde-Didaktik und zum interkulturellen Lernen - zur Vermittlung von Wortschatz und Grammatik
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden können Unterricht vor dem Hintergrund des erlangten theoretischen Wissens präzise analysieren. Sie vertiefen ihre Kenntnisse in einem sprachdidaktischen sowie einem text-, kultur- oder mediendidaktischen Bereich. Sie können dadurch das Unterrichtsgeschehen genauer verstehen und das Lehr- und Lernangebot besser auf die Schüler abstimmen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer, von dem Dozenten gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. 1 x HA (15 S.) Prüfungssprache ist i.d.R. Deutsch.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Modul LRomF-FDG Vorbereitungsmodul Fachdidaktik Französisch	
Modulcode	LRomF-FDG
Modultitel (deutsch)	Vorbereitungsmodul Fachdidaktik Französisch
Modultitel (englisch)	Preparative Module: Didactics: French
Modul-Verantwortliche/r	Jun.-Prof. Dr. Lukas Eibensteiner
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Zulassung zum ersten Abschnitt der Staatsprüfung durch das Landesprüfungsamt
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	059 LG Französisch
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Lehramt JM Französisch (LG): Pflichtmodul Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Kolloquium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	- Wiederholung und Vernetzung des erworbenen fachdidaktischen Wissens unter Berücksichtigung grundlegender Elemente des Fachunterrichts im Gymnasium und der im Praxissemester erlangten Einblicke in die Unterrichtswirklichkeit - Schließung von noch bestehenden Wissenslücken
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über ein angemessenes fachdidaktisches Überblickswissen mit einigen Vertiefungen und können dieses Wissen auf praktische Unterrichtssituationen anwenden. Sie werden dadurch auf ein lebenslanges Weiterlernen vorbereitet. Die Kompetenzen der Kandidaten werden - thematisch auf die Inhalte des Vorbereitungsmoduls begrenzt - unter Heranziehung des in § 3 Abs. 3 genannten Kompetenzkatalogs der Staatsprüfungsordnung festgestellt und bewertet.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Mündliche Prüfung (30 min). Geeignete Teile der mündlichen Prüfung werden in französischer Sprache abgehalten.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt nicht nur die Übernahme einer oder mehrerer, von dem Dozenten gestellten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein, sondern bedingt auch die regelmäßige Lektüre der Seminarliteratur.

Modul LRomF-MPG Vorbereitungsmodul mündliche Prüfung Französisch	
Modulcode	LRomF-MPG
Modultitel (deutsch)	Vorbereitungsmodul mündliche Prüfung Französisch
Modultitel (englisch)	Preparative Module: Oral Exam French
Modul-Verantwortliche/r	vom Landesprüfungsamt bestellte Prüfer
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Zulassung zum ersten Abschnitt der Staatsprüfung durch das Landesprüfungsamt
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	059 LG Französisch
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Lehramt JM Französisch (LG): Pflichtmodul Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 S oder 1 V oder 1 Kolloquium im gewählten Bereich
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	- Vernetzung und Erweiterung des erworbenen Wissens im Bereich Literaturwissenschaft oder Sprachwissenschaft - Schließung von noch bestehenden Wissenslücken
Lern- und Qualifikationsziele	Die Kompetenzen der Kandidaten werden - thematisch auf die vom Kandidaten ausgewählten Bereiche des Anhangs der Staatsprüfungsordnung begrenzt - unter Heranziehung des in § 3 Abs. 2 genannten Kompetenzkatalogs der Staatsprüfungsordnung festgestellt und bewertet.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Mündliche Prüfung (30 Minuten) Die mündliche Prüfung erstreckt sich auf einen der Bereiche der französischsprachigen Literaturwissenschaft oder Sprachwissenschaft. Bei der Meldung zur Prüfung gibt der Kandidat an, in welchem Bereich er die mündliche Prüfung absolvieren will. Der Bereich, der Gegenstand der schriftlichen Prüfung ist, kann nicht Gegenstand der mündlichen Prüfung sein. Geeignete Teile der mündlichen Prüfung werden in französischer Sprache abgehalten.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben. Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer, von dem Dozenten gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.

Modul LRomF-SPG Vorbereitungsmodul schriftliche Prüfung Französisch	
Modulcode	LRomF-SPG
Modultitel (deutsch)	Vorbereitungsmodul schriftliche Prüfung Französisch
Modultitel (englisch)	Preparative Module: Written Exam French
Modul-Verantwortliche/r	vom Landesprüfungsamt bestellte Prüfer
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Zulassung zum ersten Abschnitt der Staatsprüfung durch das Landesprüfungsamt
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	059 LG Französisch
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Lehramt JM Französisch (LG): Pflichtmodul Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 S oder 1 V oder 1 Kolloquium im gewählten Bereich
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	- Vernetzung und Erweiterung des erworbenen Wissens im Bereich Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft oder sprachpraktisch orientierter Übersetzungstheorie - Schließung von noch bestehenden Wissenslücken
Lern- und Qualifikationsziele	Die Kompetenzen der Kandidaten werden - thematisch auf die vom Kandidaten ausgewählten Bereiche des Anhangs der Staatsprüfungsordnung begrenzt - unter Heranziehung des in § 3 Abs. 2 genannten Kompetenzkatalogs der Staatsprüfungsordnung festgestellt und bewertet.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>Klausur (4 Stunden)</p> <p>Die Klausur umfasst</p> <ol style="list-style-type: none">1. die Bearbeitung eines Themas aus dem Bereich der französischsprachigen Literaturwissenschaft oder Sprachwissenschaft oder2. die Anfertigung einer sprachpraktischen Übersetzung. <p>Wird das Modul im Bereich Literatur- oder Sprachwissenschaft absolviert, so werden für die Klausur drei Themen zur Wahl gestellt. Für die sprachpraktische Übersetzung muss ein Text von der Fremdsprache ins Deutsche übersetzt werden.</p> <p>Bei der Meldung zur Prüfung gibt der Kandidat an, in welchem Bereich er die Klausur anfertigen will. Der Bereich muss sich von dem im "Vorbereitungsmodul mündliche Prüfung Französisch" gewählten Bereich unterscheiden.</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	<p>Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.</p> <p>Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer adäquater mündlicher oder schriftlicher Seminarleistung(en) ein.</p>

Abkürzungen:

Abkürzungen für Veranstaltungen

AVL....	Antrittsvorlesung
AG....	Arbeitsgemeinschaft
AM....	Aufbaumodul
AS....	Ausstellung
BM....	Basismodul
BzPS....	Begleitveranstaltung zum Praxissemester
B....	Beratung
Bes....	Besichtigung
KB....	Besprechung
Blo....	Blockierung
BV....	Blockveranstaltung
DV....	Diavortrag
EF....	Einführungsveranstaltung
ES....	Einschreibungen
EKK....	Examensklausurenkurs
EX....	Exkursion
Exp....	Experiment/Erhebung
FE....	Feier/Festveranstaltung
F....	Filmvorführung
GÜ....	Geländeübung
GK....	Grundkurs
HpS....	Hauptseminar
HS/B....	Hauptseminar/Blockveranstaltung
HS/Ü....	Hauptseminar/Übung
Inf....	Informationsveranstaltung
IHS/ Ü....	Interdisziplinäres Hauptseminar/ Übung
KS....	Klausur
PR....	Klausur/Prüfung
K....	Kolloquium
K/P....	Kolloquium/Praktikum
KS....	Konferenz/Symposium
kV....	Kulturelle Veranstaltung
Ku....	Kurs
Ku....	Kurs

Abkürzungen für Veranstaltungen

Lag....	Lagerung
LFP....	Lehrforschungsprojekt
Lek....	Lektürekurs
M....	Modul
MV....	Musikveranstaltung
OS....	Oberseminar
OnLS....	Online-Seminar
OnV....	Online-Vorlesung
P....	Praktikum
PrS....	Praktikum/Seminar
PM....	Praxismodul
Pr....	Probe
PJ....	Projekt
PPD....	Propädeutikum
PS....	Proseminar
PrVo....	Prüfungsvorbereitung
QB....	Querschnittsbereich
RE....	Repetitorium
V/R....	Ringvorlesung
SU....	Schulung
S....	Seminar
S/E....	Seminar/Exkursion
S/Ü....	Seminar/Übung
SZ....	Servicezeit
Sl....	Sitzung
SoSch....	Sommerschule
SO....	Sonstiges
SV....	Sonstige Veranstaltung
SK....	Sprachkurs
TG....	Tagung
TT....	Teleteaching
TN....	Treffen
Tu....	Tutorium
T....	Tutorium
Ü....	Übung
Ü/B....	Übung/Blockveranstaltung
Ü....	Übungen
Ü/I....	Übung/Interdisziplinär
Ü/P....	Übung/Praktikum
Ü/T....	Übung/Tutorium

Abkürzungen für Veranstaltungen

Ve....	Versammlung
ViKo....	Videokonferenz
V....	Vorlesung
V/K....	Vorlesung m. Kolloquium
V/P....	Vorlesung/Praktikum
V/S....	Vorlesung/Seminar
V/Ü....	Vorlesung/Übung
Vor....	Vortrag
VT....	Vortrag
WS....	Wahlseminar
WV....	Wahlvorlesung
We....	Weiterbildung
Wo....	Workshop
WOS....	Workshop
ZÜ....	Zeugnisübergabe

Other Abbreviations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester